ANSCHÜTZ

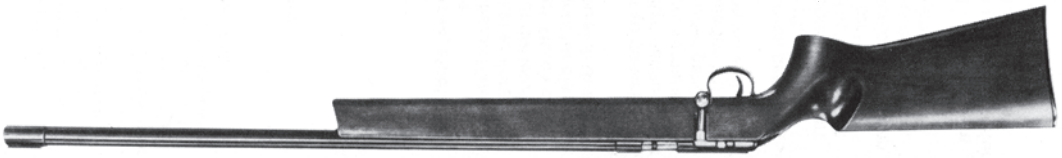
Mod.
Mark 2000
Mark 2000 D
cal. .22 l.r.

Achtung
Bitte sorgfältig beachten, bevor Sie dieses Gewehr zusammenbauen oder benutzen.

Caution
Please watch carefully before you assemble or operate this rifle.

Attention
Veuillez lire attentivement avant de monter ou d'utiliser cette carabine.

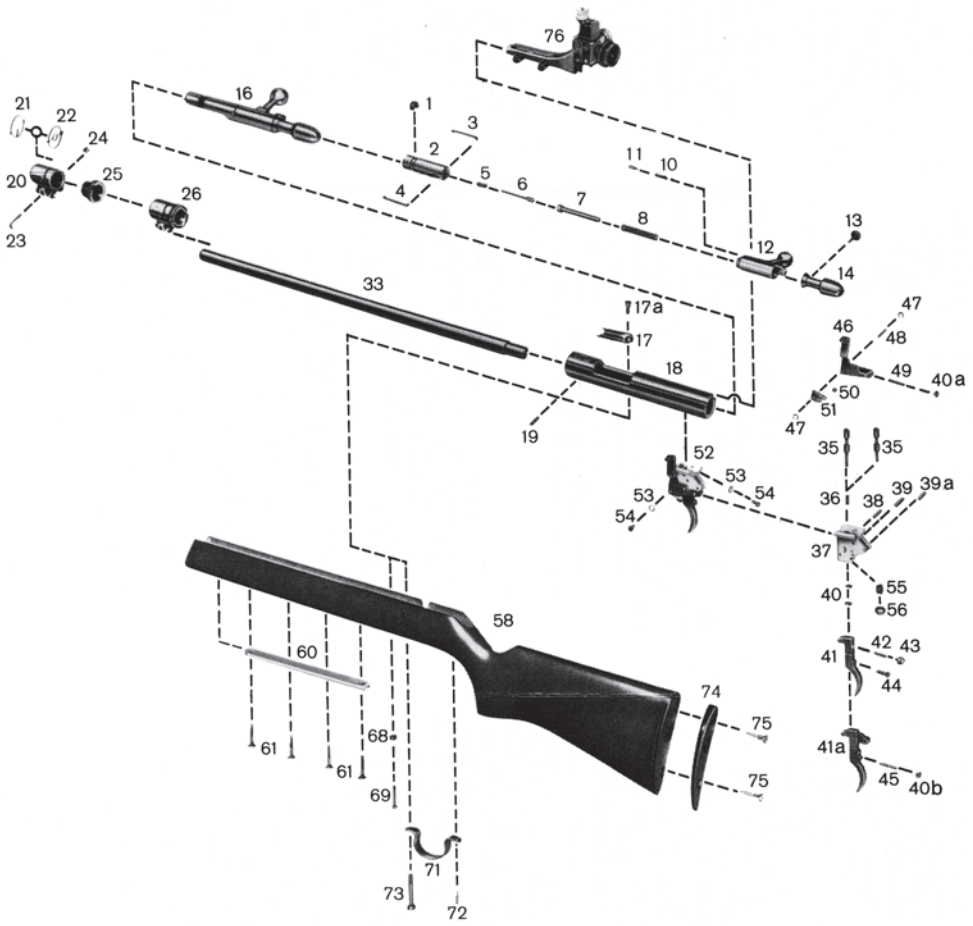
Bedienungs-anleitung
Instruction Leaflet
Quelques conseils



ANSCHÜTZ

Einzelteile
List of component parts
Pièces détachées

Mod. Mark 2000/2000 D



05.82

Lieber Anschütz-Freund,

es war richtig, ein Anschütz-Gewehr auszuwählen. Durch die vielen aufsehenerregenden Erfolge, die Meisterschützen in aller Welt mit Anschütz-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiß leichtgefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von Anschütz wegen ihrer ausgereiften Konstruktion und hervorragenden Schußleistung. Qualität und Präzision sind bei uns traditionell und werden durch unsere über 125jährige Erfahrung aufs beste ergänzt.

Wir fertigen
Luftgewehre, Flobertgewehre,
Kleinkaliber-Einzel- und Mehrlader,
Jagd- und Schonzeitbüchsen
verschiedener Kaliber
und die berühmten
Anschütz-KK-Match-Büchsen
und Match-Luftgewehre

ACHTUNG
Bevor Sie dieses Gewehr benutzen, studieren Sie bitte sorgfältig das folgende:
Das Vorrecht auf Besitz und sicheres Führen von Feuerwaffen ist mit persönlicher Verantwortung verbunden, die nicht auf die leichte Schulter genommen werden darf. Durch die Beachtung nachstehender Regeln für die Sicherheit beim Schießen lassen sich Unfälle mit Waffen vermeiden.

1) Behandeln Sie jedes Gewehr so gewissenhaft, als wäre es geladen, selbst nachdem Sie es persönlich überprüft haben. Vertrauen Sie nicht den Aussagen anderer oder gehen Sie nicht davon aus, daß es ungeladen ist. Überzeugen Sie sich immer persönlich vorher selbst.
   Die Sicherheit und die Höflichkeit gebieten es, daß Sie Ihre Waffe mit geöffnetem Verschluß tragen, so daß Ihre Begleitung sofort erkennt, daß Ihre Waffe nicht schußfähig ist.
2) Immer wenn Sie Ihr Gewehr zur Hand nehmen, öffnen Sie zuerst das Schloß, entfernen Sie das Magazin und vergewissern Sie sich, daß sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.
   Entladen Sie grundsätzlich Ihr Gewehr beim Laufen sowie bevor Sie über einen Zaun oder eine Hecke steigen, auf einen Baum oder Ansitz klettern oder über einen Graben springen.
3) Richten Sie die Mündung Ihres Gewehres (ob geladen oder ungeladen) oder zielen Sie damit nie in eine Richtung, in der Sie Schaden anrichten oder Leben gefährden können. Zielen Sie auch nie auf etwas, auf das Sie nicht zu schießen beabsichtigen. Ziehen Sie auch niemals ein mit der Mündung auf Sie gerichtetes Gewehr an sich heran.
4) Seien Sie vorher sicher, auf keinen unkontrollierten Hintergrund zu schießen, sondern nur auf ein sicheres Ziel und daß sich in dessen Nähe niemand aufhält. Schießen Sie auch niemals auf eine harte, glatte Oberfläche oder eine Wasserfläche als Hintergrund, auf ein Ziel am Horizont oder in die Luft. Bedenken Sie, daß die Reichweite eines Geschosses z.B. im Kaliber .22 1,6 km oder gar mehr beträgt.
5) Das genaue Kaliber Ihrer Waffe steht auf dem Lauf. Vergewissern Sie sich, daß Sie die richtige Munition benutzen. Benutzen Sie nur saubere und neue Munition.
6) Halten Sie Ihre Waffe sauber und unverschmutzt. Achten Sie vorher besonders darauf, daß der Lauf nicht verstopft ist durch Schmutz, Wasser, Fett, Schnee oder sonstige Fremdkörper. Schießen Sie niemals in Wasser oder sonstige Materialien.
7) Verwenden Sie beim Schießen einen Gehörschutz sowie eine Sicherheits-Schießbrille.
8) Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „Sicher" oder „Feuer" eingerastet sein, **niemals dazwischen.** Lassen Sie Ihre Waffe in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor dem Schuß. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schießen wollen. Vergewissern Sie sich, daß bei Betätigung der Sicherung der Lauf Ihrer Waffe in eine sichere Richtung weist.
9) Schußwaffen sollen ungeladen und entspannt an einem sicheren Platz und unter Verschluß verwahrt sein. Die Munition sollte an einem getrennten Platz unter Verschluß gehalten werden. Ihre Waffe sollte nur unter Ihrer Aufsicht und von Personen in die Hand genommen werden, die diese Sicherheitsregeln beachten.
   Geben Sie Gewehre niemals an Personen, denen die richtige Bedienung sowie vor allem die vorstehenden Regeln für die Sicherheit beim Schießen nicht bekannt sind. Lassen Sie Ihre Waffe niemals unbeaufsichtigt und nie in der Reichweite von Kindern.
10) Achten Sie auf Veränderungen an Ihrer Waffe, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Falls sie einen Fehler oder ein Versagen der Waffe annehmen, stellen Sie sofort das Schießen ein, entladen Sie die Waffe und lassen Sie sie durch einen erfahrenen Büchsenmacher untersuchen und reparieren oder schicken Sie sie an die Fabrik oder deren autorisierte Werkstatt.
    Abgesehen für eine normale Waffenpflege sollte das Zerlegen der Waffe nur durch eine dafür autorisierte Werkstatt erfolgen.
11) Beim Demontieren eines Gewehres seien Sie vorsichtig mit den unter Spannung stehenden Federn, die bei unachtsamer Entspannung Verletzungen verursachen können.
12) Ihr Anschütz-Gewehr ist im Hinblick auf höchste Leistung von erfahrenen Fachkräften sehr gewissenhaft gefertigt und kontrolliert worden. Seine Lebensdauer hängt ab von der Behandlung und Pflege gemäß den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Instruktionen.

Montage:
Schaft und System sind aus Transportgründen getrennt verpackt. Wischen Sie bitte überschüssiges Öl von der Systemoberfläche ab. Dann legen Sie das System passend in die Ausfräsungen des Schaftes und drücken beide Teile fest zusammen. Die Schafthalteschraube läßt sich nun einschrauben und mit einem Schraubendreher anziehen.
Um das Schloß aus der Hülse herauszunehmen, ziehen Sie den entsicherten Abzug bis zum Anschlag nach hinten. Zum Wiedereinsetzen braucht der Abzug nicht gezogen werden.

Laden und Schießen:
Entölen Sie zunächst das Schloß mit einem Tuch und das Laufinnere mit einem Seidenwergpolster, das Sie an einem Putzstock befestigen. Öffnen Sie nun das wieder eingesetzte Schloß, und schieben Sie eine Patrone in das Patronenlager des Laufs. Achten Sie beim anschließenden Verriegeln des Schlosses darauf, daß Sie den Kammergriff bis zum Anschlag nach unten drücken. Nach der Schußabgabe werden durch Öffnen und volles Zurückziehen des Schlosses der Schlagbolzen wieder gespannt und die leere Patronenhülse ausgeworfen.

Abzug:
Das Mod. Mark 2000 hat einen Druckpunktabzug, eingestellt auf ca. 1000 g.
Das Mod. Mark 2000 D hat einen Direktabzug, eingestellt auf ca. 1400 g.
Gewöhnen Sie sich an die Funktion dieses Abzuges vor dem Schießen durch wiederholtes „leeres" Abdrücken ohne Munition. Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und volles Zurückziehen des Schlosses die leere Patronenhülse ausgeworfen und beim Verriegeln eine neue Patrone geladen. Ihre Waffe ist dann wieder schußbereit.

Sicherung:
Auf der linken Seite der Waffe befindet sich ein Sicherungshebel. Befindet sich der Hebel am roten Punkt, ist die Waffe gesichert.
Bitte beachten: der Sicherungshebel muß exakt auf dem roten Punkt („Sicher") oder am schwarzen Punkt („Feuer") eingerastet sein, niemals dazwischen.

Entladen:
Wird eine bereits im Lauf befindliche Patrone nicht verschossen, so muß die Waffe aus Sicherheitsgründen entladen werden. Entriegeln und öffnen Sie dazu das Schloß, wobei die Patrone ausgeworfen wird.

Die Anschütz-Visierung:
Zu der Anschütz-Büchse empfehlen wir den Anschütz-Präzisions-Diopter Nr. 6731.
Der Anschütz-Diopter wird auf die Prismenführung der Schloßhülse aufgeschoben und ist durch Festziehen der 2 Klemmuttern mit der Waffe absolut fest verbunden.
Die Höhen- und Seitenverstellschrauben besitzen Rasten. Von Raste zu Raste (von Klick zu Klick oder von Zahl zu Zahl) verstellt sich die Treffpunktlage
bei 50 m Scheibenentfernung um etwa 2,5 mm
bei 100 m Scheibenentfernung um etwa 5 mm
Regulierung siehe Rückseite.

Reinigung und Pflege:
Nach jedem Schießen sollten Sie den Lauf mit Seidenwerg von Rückständen reinigen. Wenn Sie Ihr Gewehr längere Zeit nicht benutzen wollen, geben Sie nach dem Reinigen einige Tropfen Waffenöl auf ein sauberes Wergpolster und ziehen es einmal durch den Lauf. Das Schloß

säubern Sie mit einem Tuch und verteilen ein bis zwei Tropfen Waffenöl darauf. Vergessen Sie jedoch nicht, Lauf und Schloß vor dem nächsten Schießen wieder zu entölen. Das Äußere Ihrer Waffe pflegen Sie am besten mit einem sauberen Tuch, das mit Waffenöl benetzt ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen Waffe!
Ihre
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Dear friend of Anschütz,

You made a good choice when you decided to buy an Anschütz rifle. The many sensational successes of match shooters all over the world with Anschütz rifles made your choice easy. Your rifle has the benefit of our more than 125 years of experience in building sporting and target rifles. All over the world Anschütz rifles are esteemed because of their fine accuracy, advanced design and precision workmanship.

We are manufacturing:
air rifles
bolt action single shots in cal. .22 long rifle
bolt action repeaters in cal. .22 long rifle
bolt action sporting rifles in cal.
.22 long rifle
.22 Winch. Magnum
.22 Hornet
.222 Remington
and the famous Anschütz smallbore target and match air rifles

CAUTION

Please read carefully before operating firearm. The privilege of ownership and safe use of a firearm carries a personal responsibility that no one should take lightly. Firearms accidents would not occur if the following rules of shooting safety were observed:

1) Treat every firearm as though it was loaded, even if you have personally checked it. Do not take anyone's word or automatically assume it is not loaded. Check a firearm personally each time you handle it. The safe and courteous way to carry a firearm when you are with others is to leave the bolt open so that they can easily see that the firearm cannot be fired.
2) Whenever you pick up your rifle, point the muzzle at the ground, open the bolt, remove the magazine and inspect the chamber to be sure it is empty.
   Never run, climb a fence, hedge or tree or jump a ditch with a loaded firearm.
3) Always point the muzzle of the barrel in a safe direction. Do not aim at **anything** you do not intend to shoot.
   Never pull a firearm toward you by the muzzle.
4) Before you shoot inspect your backstop. Make sure there is no one in the vicinity of your target. Be absolutely sure of a safe backstop and target. Never fire at a hard flat surface or water. Never shoot at a skyline target or into the air. Remember that the range of a .22 caliber bullet is one mile or more.
5) The correct ammunition for your rifle is stamped on the barrel. Do not use any other cartridge. Use only clean and fresh ammunition.
6) Keep your rifle clean and free from dirt. Be sure the bore is not obstructed by dirt, water, grease, snow or any other foreign materials, prior to firing. Never fire your rifle with the muzzle in the water or against any other material.
7) Always use ear protectors and shooting glasses.
8) Place the safety fully into "safe" or "fire" position – **never in between.** Always keep safety in full "safe" position until ready to fire. Do not place finger on trigger when operating safety or whenever you are not ready to shoot. Place the safety in the "safe" position whenever your rifle is loaded and not to be fired immediately. Be sure muzzle is pointed in a safe direction when operating safety.
9) Firearms should be unloaded as well as uncocked and stored in a locked and secure place. Store ammunition in a separate locked place. Anyone examining your firearm should observe the above safety precautions and always under your supervision.
   Never give your rifle to anyone unfamiliar with the safe handling of firearms and these instructions.
10) Watch for any change in the operation of your rifle which might affect its safety. If you suspect a defect or malfunction, stop using it immediately, unload the rifle and have it checked and repaired by a competent gunsmith or send it to the factory or its authorized repair station.
    Disassembly, other than normal cleaning, should only be done by a factory authorized gunsmith.
11) When disassembling any firearm, be careful of springs which are retained under high tension and, on release, can cause personal injury.
12) Your Anschütz rifle has been carefully built and inspected by skilled technicians to provide maximum efficiency. The useful life depends on owner care and cleaning following the owners manual closely.

Assembly:
Stock and barrelled action are packed separately for shipment. Wipe off superfluous oil from the surface of the barrelled action. Then insert barrelled action into groove of stock and press both parts together. Now tighten the stock holding screw with a screw driver. In order to remove the bolt from the action pull the trigger fully to the rear. When reinstalling it is not necessary to pull the trigger again.

To load and shoot:
First of all degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle. Open the bolt and insert one cartridge into the chamber of the barrel. When locking the bolt be sure that the bolt handle is pushed completely downwards. After firing unlock the bolt pulling it fully to the rear by means of which the bolt will be cocked again and the empty case ejected.

Trigger:
Model Mark 2000 has a two-stage trigger adjusted to approxm. 1000 g (2,2 lbs.).
Model Mark 2000 D has a single stage trigger adjusted approxm. 1400 g (3 lbs.).
Before shooting, practice "dry firing" (without ammunition) to get used to the trigger pull. After firing, the empty case is ejected by opening the bolt; a new cartridge is loaded into chamber by closing bolt. Your rifle is then ready to fire the next round.

Safety:
On the left part of the receiver there is the safety lever. Safety is in "SAFE" position when safety lever is on the red dot.
Be sure the safety lever is always exactly on the red point ("SAFE") or at the black point position ("FIRE"), never in between.

Unloading the rifle:
For safety reasons it is absolutely necessary to unload the rifle after shooting. Open the bolt so that the cartridge being still in the chamber can be extracted.

Anschütz Micrometer Sight:
For this rifle we recommend the Anschütz micrometer rear sight No. 6731.
This sight can be instantly attached to or detached from the grooved receivers of Anschütz match rifles. Eye relief can be adjusted just as quickly. It has positive 1/6 minute click adjustments with a scale.
Values of 1/6 minute clicks are 2,5 mm (about 1/10 inch) at 50 meters and 5 mm (about 1/5 inch) at 100 meters.
For adjusting see reverse page.

Cleaning and care:
After shooting remove the bolt and pass one or two dry patches through the bore from breech to muzzle. Follow this with a lightly oilde patch. Wipe bolt and face of breech with same oild patch. IMPORTANT: Before shooting pass a dry patch through bore to remove oil. If the rifle is to be stored, coat metal parts with a thin protective film of light oil.

We wish you a lot of fun and success with your new rifle!
Yours
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

Ami tireur,

Combien vous avez eu raison de choisir une carabine Anschütz. Les succès retentissants enregistrés à travers le monde par les grands champions de tir avec les armes de sport Anschütz, ont dû rendre votre choix bien facile.

Il est vrai que les armes de chasse et de sport signées Anschütz sont appréciées partout en raison de leur construction soignée et de leur haute précision. Depuis 125 ans, qualité et précision sont de tradition dans notre maison.

Nous fabriquons
des carabines à air, des carabines
à percussion annulaire à un coup
et à répétition, des carabines de
chasse et pour nuisibles,
de différents calibres
ainsi que les célèbres carabines Anschütz
Match de petit calibre et à air

ATTENTION

Veuillez lire attentivement ce qui suit avant de vous servir de votre arme: le droit de posseder et d'utiliser une arme à feu comporte des responsabilités personnelles que nul ne devrait prendre à la légère. Les accidents dûs à des armes à feu pourraient être évités si les règles de sécurité suivantes étaient toujours observées.

1) Toute arme à feu doit être maniée comme si elle était chargée, même si on vient de s'assurer du contraire. Ne vous fiez pas à ce qu'on vous affirme et n'admettez pas à priori qu'une arme n'est pas chargée. Chaque fois que vous prenez une arme en main, vérifiez-la. Par mesure de sécurité et par courtoisie portez votre carabine avec la culasse ouverte lorsque vous êtes accompagnés. Vos compagnons verront ainsi que votre arme est inoffensive.
2) Chaque fois que vous prenez votre carabine, pointez-la vers le sol, ouvrez la culasse, enlevez le chargeur et inspectez la chambre pour vous assurer qu'elle est vide.
   Ne courez jamais, n'escaladez jamais une clôture ou une haie, ne grimpez jamais à un arbre et ne sautez jamais un fossé avec une arme chargée.
3) Dirigez toujours le canon de l'arme dans une direction où aucun accident n'est à craindre.
   Ne visez jamais **QUOI QUE CE SOIT,** si vous n'avez pas l'intention de tirer.
   N'attirez jamais une arme vers vous en la saisissant par le canon.
4) Avant de tirer, examinez le pare-balles.
   Assurez-vous qu'il n'y a personne à procimité de votre cible et que le pare-balles et la cible offrent toutes les garanties de sécurité. Ne tirez jamais sur une surface dure et plane ou sur de l'eau. Ne tirez jamais en l'air ou sur une cible placée sur la ligne d'horizon et rappelez-vous toujours: la portée d'une balle de calibre .22 peut dépasser 1600 mètres.
5) Le type de munition à tirer avec votre carabine est poinçonné sur le canon. Ne vous servez pas d'autres cartouches. Utilisez seulement des munitions propres et neuves.
6) Veillez à la propreté de votre carabine et évitez son encrassement. Avant de tirer, assurez-vous que le canon n'est pas obstrué par de la crasse, de l'eau, de la graisse, de la neige ou tout autre corps étranger. Ne tirez jamais en plongeant la bouche du canon dans l'eau ou en l'appuyant contre quelque chose.
7) Utilisez toujours un casque anti-bruit et des lunettes de tir.
8) Le poussoir de sûreté doit toujours être placé complètement soit sur «sûreté», soit sur «feu» **mais jamais entre les deux.** La sûreté doit toujours rester engagée jusqu'au moment de tirer. Ne posez jamais votre doigt sur la détente quand vous actionnez la sûreté ou quand vous n'êtes pas encore prêt pour tirer. Engagez la sûreté lorsque votre carabine est chargée et que vous ne devez pas tirer de suite. Pointez l'arme dans une direction sûre en actionnant la sûreté.
9) Les armes à feu doivent être déchargées, désarmées et rangées dans un endroit sûr, fermant à clé. Les munitions sont à ranger dans un endroit séparé, également sous clé. Si un tiers veut examiner votre arme, il devra le faire en votre présence et en respectant les règles de prudence énumérées ci-dessus. Ne confiez jamais votre carabine à quelqu'un qui ne serait pas familiarisé avec le maniement des armes et ses règles de sécurité.
10) Prenez garde aux altérations de votre arme susceptibles de compromettre sa sécurité. Si vous avez l'impression que votre carabine est détériorée ou que son fonctionnement est défectueux, ne vous en servez plus. Déchargez-la et faites-la vérifier et réparer le cas échéant par un armurier qualifié ou envoyez-la soit à l'usine, soit à un atelier de réparation agrée.
    Tout démontage autre que le démontage sommaire aux fins de nettoyage ne devrait être effectué que par un armurier agrée par l'usine.
11) En démontant une arme à feu, prenez garde aux ressorts fortement comprimés à l'assemblage, qui sont susceptibles d'occasionner des blessures en se détendant brutalement.
12) Votre carabine Anschütz a été construite et vérifiée avec le plus grand soin par des techniciens hautement qualifiés, afin d'en garantir la qualité exceptionnelle. Il vous appartient d'en prendre soin et de la nettoyer comme indiqué dans le mode d'emploi, pour que vous en profitiez le plus longtemps possible.

Assemblage

Pour faciliter le transport, la carabine est démontée à l'emballage. Avant de la remonter, essuyez l'excès d'huile recouvrant les parties métalliques. Placez l'ensemble canon-mécanisme sur la crosse en les serrant l'un contre l'autre et vissez la vis d'assemblage.
Pour retirer la culasse mobile de la boîte de culasse, appuyez à fond sur la queue de détente, la sûreté n'étant pas enclenchée.
Il n'est pas nécessaire d'actionner la détente pour la remettre en place.

Pour charger et tirer:

Dégraissez d'abord la culasse mobile avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étoupe de soie fixé à une baguette de nettoyage. Après remontage, ouvrez la culasse et introduisez une cartouche dans la chambre.
En verrouillant la culasse mobile, assurez-vouz que le levier d'armement est complètement rabattu. Après le départ du coup, il suffit de déverrouiller la culasse mobile et de la ramener à fond en arrière pour tendre le ressort de percuteur et éjecter la douille.

Détente:

La carabine mod. Mark 2000 est équipée d'une double détente. Elle est réglée à environ 1000 g (2,2 lbs.).
La carabine mod. Mark 2000 D est équipée d'une détente directe. Elle est réglée à environ 1400 g (3 lbs.).
Il est recommandé de s'habituer à cette détente avant de tirer, et de l'actionner un certain nombre de fois «à vide», sans munitions.
Après le départ du coup, la douille est éjectée en tirant à fond la culasse mobile en arrière et une nouvelle cartouche est introduite dans la chambre lorsqu'on la reverrouille. L'arme est de nouveau prête à tirer.

Sûreté:

Le levier de sûreté se trouve sur le côté gauche de l'arme. L'arme est en «sûreté» lorsque le levier se trouve juste sous le point rouge.
Le levier de sûreté doit toujours être placé sous le point rouge («sûreté») ou sur le point noir («feu»), jamais entre les deux.

Pour décharger:

Par mesure de sécurité, il est recommandé de décharger l'arme après le tir. **Actionnez** la culasse mobile pour éjecter la cartouche se trouvant dans la chambre.

Le dioptre Anschütz:

Pour cette carabine nous recommandons notre dioptre micrométrique Anschütz No. 6731.
Le dioptre se glisse sur la queue d'aronde de la boîte de culasse et se bloque à l'aide de 2 vis moletées. Sa longue embase prismatique permet de le régler à distance convenable de l'oeil.
Le dioptre Anschütz permet un réglage extrêmement précis en hauteur et en dérive, même par temps défavorable (vent) ou par mauvais éclairage.
Les boutons moletés de réglage en hauteur et en dérive sont à clics. D'un clic à un autre, ou d'un chiffre au chiffre suivant, l'impact se trouve déplacé comme suit
à 50 m, d'environ 2,5 mm
à 100 m, d'environ 5 mm
Réglage voir au verso.

Nettoyage et entretien:

Le canon doit être nettoyé avec de l'étoupe de soie après chaque séance de tir, afin d'éliminer les résidus de poudre. Si l'arme ne doit pas être utilisée pendant quelque temps, graissez le canon après nettoyage, en versant quelques gouttes d'huile pour arme sur un tampon propre. Graissez également la culasse mobile après l'avoir nettoyée, **en répartissant** une ou deux gouttes d'huile pour arme. N'oubliez pas de **dégraisser** le canon et la culasse avant tout nouveau tir. Entretenez les parties externes de l'arme avec un chiffon propre humecté d'huile pour arme.

Nous vous souhaitons joie et succès avec votre nouvelle carabine.
Toujours à votre service.
J. G. ANSCHÜTZ GMBH

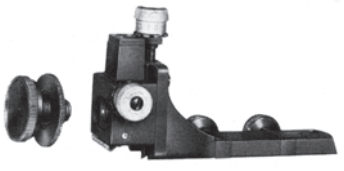
Lfd. Nr. SerialNo.	Bestell-Nr. Order-No.	Mod. Mark 2000	Mod. Mark 2000 D	Benennung	Denomination
1	1383-19	0	0	Federring	Spring clamp
2*	1450-14	0	0	Kammerkopf	Bolt head
3	1420-7	0	0	Auszieher	Extractor
4	1420-8	0	0	Patronenhalter	Cartridge retainer
5	1357-10	0	0	Zündstiftfeder	Firing pin spring
6*	1357-17	0	0	Zündstift	Firing pin
7	1442-5	0	0	Schlagbolzen	Striker Pin
8	1442-7	0	0	Schlagbolzenfeder	Striker spring
10	1393-9	0	0	Rastbolzenfeder	Catch bolt spring
11	1383-21	0	0	Rastbolzen	Catch bolt
12*	1442-U2	0	0	Kammer mit Griff	Bolt with handle
13	1442-6	0	0	Führungsbolzen	Guide bolt
14	1442-4	0	0	Schloßmutter	Cocking piece
16*	1450-U2/1	0	0	Schloß, komplett	Bolt assembly
17	1383-22	0	0	Lademulde	Loading platform
17a	M3x5 DIN 87	0	0	Senkschraube	Countersunk head screw
18*	Mark 2000-2	0	0	Hülse	Receiver
19	3m 6x12 DIN 7	0	0	Zylinderstift	Cylindrical pin
20	6522-8	0	0	Korntunnel	Front sight hood
21	6522-5	0	0	Balkenkorn	Post insert
22	6522-9	0	0	Ringkorn	Aperture insert
23	6522-6	0	0	Hakenschraube	Hook screw
24	6522-7	0	0	Mutter	Nut
25	6522-2	0	0	Klemmring	Clamp ring
26	6522	0	0	Korntunnel, komplett	Front sight, complete
33*	Mark 2000-1	0	0	Lauf	Barrel
35	5066-5	0		Stollen	Release plunger
35a	5067-5		0	Stollen	Release plunger
36	5067-6	0	0	Stollenfeder	Release plunger spring
37	5066-1	0		Abzugsgehäuse	Trigger housing
37	5067-1/1		0	Abzugsgehäuse	Trigger housing
38	2,5x10 DIN 1481	0	0	Spannhülse	Clamping sleeve
39	Riko 2,5x10 ähnl. DIN 7	0		Zylinderstift	Cylindrical pin
39a	Riko 2,5x10 ähnl. DIN 7	0	0	Zylinderstift	Cylindrical pin
40	M 3 DIN 439	0		Sechskantmutter (2)	Hexagon nut (2)
40a	M 3 DIN 439		0	Sechskantmutter	Hexagon nut
40b	M 3 DIN 439		0	Sechskantmutter	Hexagon nut
41	5066-U 1/1	0		Abzug	Trigger
41a	5607-U1		0	Abzug	Trigger
42	6680-4	0		Abzugsfeder	Trigger spring
43	5066-10	0		Federbolzen	Springbolt
44	5066-9	0		Zylinderschraube	Pan head screw
45	M 3x12 DIN 551		0	Gewindestift	Set screw
46	5067-4/1	0	0	Sicherungshebel	Safety lever
47	1,9 DIN 6799	0	0	Sicherungsscheibe (2)	Retaining collar (2)
48	5067-10	0	0	Bolzen	Pin
49	M 3x8 DIN 551		0	Gewindestift	Set screw
50	1/8" DIN 5401	0	0	Rastkugel	Detent ball
51	1393-26	0	0	Blattfeder	Leaf spring
52	5066	0		Druckpunkt-Abzugsvorrichtung	Two stage trigger assembly
(52)**	5067		0	Direkt-Abzugsvorrichtung	Single stage trigger assembly
53	J 3,2 DIN 6797	0	0	Zahnscheibe (2)	Toothed lock washer (2)
54	M 3x6 DIN 84	0	0	Zylinderschraube (2)	Pan head screw (2)
55	5067-8		0	Gewindebuchse	Threaded sleeve
56	5067-9		0	Flach-Mutter	Flat nut
58	Mark 2000-U3	0	0	Schaft mit Schaftkappe	Stock with buttplate
60	1403 Rep-23	0	0	Profilschiene	Front swivel rail
61	4x20 DIN 7997	0	0	Senkholzschraube (4)	Countersunk head wood screw (4)
68	∅ 5,1x5x∅ 18 JGA-N 70a	0	0	Buchse	Sleeve
69	M 5x34 JGA-N 50a	0	0	Zylinderschraube	Pan head screw
71	Mark 2000-15	0	0	Abzugsbügel	Trigger guard
72	3x15 DIN 7995	0	0	Linsensenkholzschraube (2)	Countersunk oval head wood screw (2)
73	M 4x37,5 JGA-N 51	0	0	Linsensenkschraube	Countersunk head screw
74	4707	0	0	Schaftkappe	Buttplate
75	5x25 JGA-N 59	0	0	Linsensenkholzschraube (2)	Countersunk oval head wood screw (2)
**	Mark 2000-U4	0	0	Schaft, komplett	Stock assembly
76	6731	0	0	Diopter	Micrometer rear sight

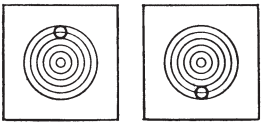
Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Bestellangaben vollständig aufgeführt werden wie Bestellbeispiel:
When ordering parts, it is necessary to specify complete like sample:

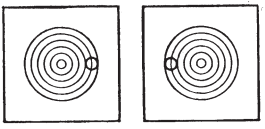
Modell Model	Benennung Denomination	Lfd. Nr. Serial No.	Bestell-Nr. Order-No.
Mark 2000	Zündstift Firing pin	6	1357-17

* Reparatur muß ein Büchsenmacher oder der Hersteller ausführen.
Must be repaired by gunsmith or producer.

** Teil ist nicht abgebildet.
Part is not illustrated







Regulierung des Diopters Nr. 6731

Bei Hochschuß Höhenverstellschraube rechts herumdrehen.

Bei Tiefschuß Höhenverstellschraube links herumdrehen.

Bei Rechtsschuß Seitenverstellschraube rechtsherumdrehen.

Bei Linksschuß Seitenverstellschraube links herumdrehen.

Adjusting the sight No. 6731

If shot is high turn elevation knob clockwise.

If shot is low turn counter-clockwise.

If shot is to right turn windage knob clockwise.

If shot is to left turn counter-clockwise.

Réglage du dioptre N° 6731

Trop haut: visser le bouton de réglage en hauteur.

Trop bas: dévisser le bouton de réglage en hauteur.

Trop à droite: visser le bouton de dérive.

Trop à gauche: dévisser le bouton de dérive.